

MieterPost

Die Zeitschrift der Rudolstädter Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH



Ausgabe 20 • Dezember 2015

im
werde ich
das Schicksal
segnen,
das mich hierher
geführt hat.

● Titelthema

Innovationspreis

Zukunft Stadt 2015

**Neue
Beratungs- und
Servicezeiten:**

Seite 2

**Verbundenheit
gefestigt:
Fernwärmeversorgung**

Seite 9

**Neues Bundes-
meldegesetz:**

Seite 9



Neue Servicezeiten ab 01.01.2016

Bei unserem neuen Konzept zur Kundenerreichbarkeit setzen wir auf einem 3 Säulen-Modell auf.

Säule 1 beinhaltet weiterhin den direkten Kontakt sowie die persönliche Beratung in unserer Geschäftsstelle mit Ihnen für das jeweilige Wohngebiet verantwortlichen Kundenbetreuern/innen bzw. bei Neukunden mit einem für die Vermietung zuständigen Mitarbeitern/innen (**RUWO Beratungszeiten**). Diesen Service wollen wir Ihnen nunmehr konzentriert dienstags und donnerstags anbieten. Sie können während dieser Zeiten spontan vorbeikommen – wobei es hier zu kleineren Wartezeiten kommen kann – oder vorab einen Termin vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden. An den verbleibenden Tagen werden unsere Kundenbetreuer Schriftverkehr führen, Ihre Kundenanliegen klären, Aufträge auslösen, Wohnungsübergaben organisieren und vieles mehr rund um ihre Wohnobjekte im Büro oder Vorort erledigen.

Säule 2 beinhaltet die persönliche und telefonische Kundenerreichbarkeit unserer Kundeninfo im Erdgeschoss (**RUWO Servicezeiten**). Hier können sie Reparaturmeldungen aufgeben, Anfragen jedweder Art an uns richten sowie Rückrufbitten ihres Kundenbetreuers bzw. des Neuvermietungsteams hinterlassen. Die Mitarbeiter/innen an unserer Kundeninfo sind die Schalt- und Schnittstelle unseres Unternehmens, welche alle Anliegen entgegennehmen, zuordnen und dokumentieren. Hier stehen ihnen in der Regel zwei Telefonleitungen zur Verfügung. Sind beide belegt oder rufen Sie außerhalb unserer Servicezeiten an, können Sie ihr Anliegen auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen oder es später noch einmal versuchen.

Säule 3 beinhaltet unsere E-Mail Erreichbarkeit bzw. unsere elektronischen Serviceangebote im Internet. Häufig ist es gar nicht notwendig, wegen einer Reparaturmeldung oder anderer alltäglicher Anliegen extra in die Geschäftsstelle zu kommen oder sich über eine belegte Telefonleitung zu ärgern. Das Problem mit einer kurzen E-Mail beschrieben und absenden ist oft die schnellste und einfachste

Methode, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir wollen unsere diesbezüglichen Serviceplattformen im Internet in den nächsten Jahren kontinuierlich ausbauen und dabei auch unsere Handwerker einbeziehen, um den Service insgesamt schneller und kundenfreundlicher zu machen. Probieren Sie es doch beim nächsten Mal, gerne beraten und unterstützen wir Sie dabei. Schließlich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst außerhalb der Servicezeiten und am Wochenende wie gewohnt. Bedenken Sie aber, dass unsere Mitarbeiter auch ihre Nachtruhe sowie ihr Wochenende brauchen und rufen Sie wirklich nur in absoluten Notfällen (Havarien) an, welche keinen Aufschub bis zum nächsten Arbeitstag zulassen.

RUWO Beratungszeiten:

Dienstag:

9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag:

9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

RUWO Servicezeiten:

Montag bis Mittwoch: 8:00 bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 8:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Rund um die Uhr sind wir elektronisch für Sie erreichbar.

Beim Einstieg unterstützen wir Sie gern!

Homepage: www.ruwo-rudolstadt.de

E-Mail: info@ruwo-rudolstadt.de

Unser Bereitschaftsdienst bleibt unverändert und ist auch weiterhin Ihr Ansprechpartner außerhalb der Geschäftszeiten. Neben diesen Möglichkeiten können jeder Zeit individuelle Termine vereinbart werden.

Veranstaltungen in Rudolstadt

Wann	Uhrzeit	Was	Wo
09.01.2016	19:30 Uhr	Geliebte Clara (Ballett von Jutta Ebnother) - Premiere	Theater
30.01.2016	20:00 Uhr	Trennung für Feiglinge (Komödie von Clément Michel) - Premiere	Schminkkasten
20.02.2016	19:30 Uhr	Der Barbier von Sevilla (Oper von Gioachino Puccini) - Premiere	Theater
05.03.2016	20:00 Uhr	Das kunstseidene Mädchen (Theaterstück mit vielen Liedern nach dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun, Bühnenfassung von Gottfried Greiffenhagen) - Premiere	Schminkkasten
15.03.2016	09:00 Uhr	Ein Schaf fürs Leben (Stück nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter, Bühnenfassung von Hannes Rudolph) - Premiere	theater tumult
19.03.2016	19:30 Uhr	Die Räuber (Schauspiel von Friedrich Schiller) - Premiere	Theater
03.04.2016	15:00 Uhr	Guten Tag, kleines Schweinchen (von Janosch/Puppentheater) - Premiere	Schminkkasten
09.04.2016	19:30 Uhr	My Fair Lady (Musical nach Bernard Shaws „Pygmalion“ und dem Film von Gabriel Pascal, Buch von Alan Jay Lerner, Musik von Frederick Loewe) - Premiere	Theater
17.04.2016	13:00 Uhr	Frühlingsfest	Bauernhäuser
07.05.2016	19:30 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Komödie von William Shakespeare) - Premiere	Theater

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, verehrte Geschäftspartner & Freunde.

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen wieder vor der Tür. Seit einigen Jahren schon habe ich das Gefühl, dass die Zeit immer schneller vergeht. Liegt es an mir, am Älterwerden oder an den vielen Nachrichten, Katastrophen und Problemen, die täglich auf uns einströmen und deren Auswirkungen, auf uns und unseren Alltag, wir ständig verifizieren müssen?

Es gibt belastbare Studien, die belegen, dass die Anforderungen, insbesondere die beruflichen an uns permanent gestiegen sind und weiter steigen werden. Industrie 4.0 ist so ein Begriff, der immer häufiger in diesem Zusammenhang genannt wird.

Noch viel mehr als bisher sollen uns in Zukunft Routinearbeiten von miteinander kommunizierenden Maschinen und Computern abgenommen werden. Was zunächst verlockend klingt, bedeutet, dass die Arbeiten, die für uns übrig bleiben immer komplexer und verantwortungsvoller werden. Es geht vor allem um Dinge, die mit Empathie, sozialen Dimensionen und Prognosen für die Zukunft zu tun haben. Wer vermag in diesen Zeiten schon Prognosen abgeben, wie sich unsere Welt in Anbetracht von Klimawandel, Völkerwanderung und multilateralen Konflikten weiter entwickeln wird. Auch für uns als Unternehmen wird es vor diesem Hintergrund immer schwieriger zu agieren, da unsere Investitionsentscheidungen sich auf einen sehr langfristigen Zeitraum auswirken. Erst Anfang dieses Jahres haben wir unser langfristiges Unternehmenskonzept angepasst – wir haben darüber in der letzten Mieterpost berichtet. Mit Blick auf eine anhaltend hohe Zahl von Migranten haben wir in den letzten Tagen erneut mit unserem Aufsichtsrat über die Folgen für unsere Gesellschaft beraten und dabei festgehalten, dass wir den eingeschlagenen Weg der behutsamen Integration von Migranten, die ihren Lebensmittelpunkt in unsere Stadt legen wollen, durch die Bereitstellung von Wohnungen, insbesondere für Familien fortführen wollen. Hierfür können trotz paralleler Rückbaupläne noch ausreichend Wohnungen bereitgestellt werden.



Wir haben derzeit in all unseren Wohngebieten und –anlagen eine stabile soziale Mischung etabliert, die den sozialen Frieden gewährleistet. Das ist ein hohes und wichtiges Gut, auf das wir auch stolz sein können. Um dies auch in Zukunft vor dem Hintergrund der Integration von Migranten sowie sich weiter diversifizierender Lebensstile halten zu können, brauchen wir weiterhin sehr gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter – vor allem aber Zeit! Zeit, um all die komplizierten Prozesse sorgfältig zu bearbeiten und die besten Lösungen zu finden. Deshalb haben wir uns entschlossen, ab Januar die faktisch permanente Verfügbarkeit unser Ansprechpartner für Vermietung und Objektbetreuung etwas einzuschränken. Lesen sie mehr dazu in dieser Ausgabe.

**Mit guten Wünschen für das Weihnachtsfest
sowie ein gesundes Neues Jahr**



**Ihr Jens Adloff
Geschäftsführer**

Inhalt

Wir über uns.

Verheerender Brand
1. Rudolstädter Firmenlauf
Innovationspreis „Zukunft Stadt“ 2015
Unsere Mitarbeiter

4 – 5

Neues aus den Wohngebieten.

Abgeschlossene Baumaßnahmen
Geplante Baumaßnahmen 2016
Erster Schwarzaer Weihnachtsbaumweitwurf

6 – 8

Ratgeber.

Verbundenheit gefestigt, Fernwärme-Versorgung
Das neue Bundesmeldegesetz
Was sollte man beim Küchenkauf beachten?

9

Wir für Sie.

Ferienbetreuung Diakonie
Erholung für die Gommelkinder
Ausgezeichnete Schüler an der Grundschule Schwarza

10 – 11

Wir über uns.

RUWO sponsert Tanzwettbewerb
Vorgartenwettbewerb 2015
Thüringer Folkloretanzensemble

12 – 13

Rätselspaß.

Wichtige Telefonnummern & Impressum

14

Meine Rückseite.

Lösungscoupon, Gutschein RUWO-Badetag,
Anmeldung Vorgartenwettbewerb

16

Verheerender Brand

An der Brücke 17



Erst in der letzten Ausgabe unserer Mieterpost haben wir auf die Gefahren von Brandlasten in Treppenhäusern und Kellerräumen hingewiesen. Außerdem haben wir über vorbeugende Maßnahmen informiert. Dennoch kam es am 24.09.15 gegen 19:45 Uhr zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus mit 12 Wohnungen. Eine Vielzahl von Personen war in ihren Wohnungen durch die schnelle Rauchentwicklung eingeschlossen und musste gerettet werden. Drei Personen wurden sicherheitshalber ins Krankenhaus gebracht. Schwer verletzt wurde glücklicherweise niemand, doch die Sachschäden belaufen sich auf einen hohen sechsstelligen Betrag. Vor allem die Kellerräume wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Neben verbrannten Holzverschlängen und beschädigten Kellertüren, sind auch 80% der Wohnungseingangstüren stark beschädigt worden. Sämtliche Versorgungsleitungen (Wasser, Abwasser, Heizung und Elektro) müssen erneuert und teilweise ausgetauscht werden. Die Wohnungen im

Erdgeschoss standen durch zwei geplatze Wasserrohre komplett unter Wasser und mussten trocken gelegt werden. Die 10 Mietparteien, darunter auch Familien mit Kindern, sind immer noch geschockt von den Erlebnissen. Die Wohnungen sind durch die fehlende Versorgung derzeit nicht bewohnbar. Leider gab es nicht sofort für alle verfügbaren Wohnraum. Dadurch mussten viele Mieter bis zur Übergabe einer neuen Unterkunft bei Familien unterkommen und lebten zeitweise auf engstem Wohnraum. Andere mussten in Pensionen untergebracht werden. Viele Mieter sind verzweifelt wegen des Verlustes ihres Eigentums und sind unzufrieden aufgrund der Wartezeit auf die renovierten Wohnungen. Normalerweise ist der Verlust des Eigentums durch eine Hausratversicherung geschützt, leider verfügen nicht alle Parteien über die notwendige Absicherung und machen sich große Sorgen über die finanzielle Belastung.

Nach den ersten Ermittlungen der Feuerwehr gab es zwei Brandherde im Kellerbereich, die nachweislich durch Brandstiftung entstanden sind. Bereits Anfang des Jahres gab es im selben Haus einen ähnlichen Vorfall. Alle Betroffenen sind wütend auf die Person/-en, die alle Beteiligten einer so großen Gefahr ausgesetzt haben. Die Beräumung und Sanierung der Kellerräume ist derzeit in vollem Gange. Dabei fallen

immer wieder bisher unentdeckte Schäden auf und sorgen für neue Baustellen. Leider können wir derzeit noch nicht genau sagen, wann die Brandbeseitigung komplett abgeschlossen ist, es wird aber vermutlich noch bis Ende des Jahres dauern. Für Ersatzwohnraum wird bis dahin gesorgt sein.



Wir bitten alle Mieter, sich erneut mit den angesprochenen Brandschutzmaßnahmen aus der letzten Mieterpost zu beschäftigen um zukünftigen Gefahren vorzubeugen. Die Keller- und Gemeinschaftsräume sind ausdrücklich brandlastfrei zu halten. Für uns steht das Wohl unserer Mieter an erster Stelle und wir versuchen stetig die Brandgefährdung so gering wie möglich zu halten. Dafür bauen wir auch auf Ihre Unterstützung – der Gesundheit Ihrer Familien und Mitmenschen zu Liebe.

Sabrina Köhler

1. Rudolstädter Firmenlauf... ... und die RUWO war dabei!

Am 16.09.2015 fand der erste Rudolstädter Firmenlauf statt. Über 40 Firmen aus dem Städtedreieck mit 498 Teilnehmern sind angetreten. Auch die RUWO ließ sich den Spaß nicht nehmen und schickte vier sportliche Mitarbeiter an den Start. Die RUWO war in den Kategorien schnellster Chef, schnellste Auszubildende und schnellste Mitarbeiterin/Mitarbeiter vertreten. Dabei konnte sich unser Geschäftsführer, Herr Adloff, in den Top 5 und Michelle Dick unter den schnellsten 10 Auszubildenden einreihen. Im stark besetzten Mitarbeiterfeld lief Frau Bollmann unter den besten 80 und Herr Reinhardt unter den Top 20. Bei diesem hervorragenden Start, darf die RUWO im nächsten Jahr selbstverständlich auch nicht fehlen.

David Reinhardt



Innovationspreis

„Zukunft Stadt“ 2015 für RUWO-Neubau

Am 6. Mai 2015 war es soweit: dem RUWO-Geschäftsführer Jens Adloff wurde zur Tagung „Thüringer Wohnungswirtschaft“ in Suhl der Innovationspreis für den RUWO-Neubau in der Mangelgasse/Töpfergasse überreicht. Gerade „mit der dreigeschossigen Quartiersrandbebauung wurde Stadtreparatur betrieben“ heißt es in der Jurybegründung für die Auszeichnung in der Kategorie „Neubau“. Dadurch wurde besonders der Einsatz des Bauherrn für die Innenstadt gewürdigt. Dabei hat gerade dieses Objekt eine besonders lange Vorgeschichte und war von vielen Rückschlägen gezeichnet. Seit über 13 Jahren sorgten zahlreiche Diskussionen und immer wieder Veränderungen für die verzögerte Grundsteinlegung im Frühjahr 2013. Die Anfragen waren so groß, dass die RUWO mithilfe eines Los-Verfahrens die Wohnungen

vergeben musste. Währenddessen gingen die Bauarbeiten zügig voran und bereits im Sommer 2014 konnten die ersten Mieter in ihre neuen Wohnungen einziehen. Der Innovationspreis wird vom Verband Thürin-

ger Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (vtw.) in Kooperation mit der Architektenkammer Thüringen sowie der Stiftung Baukultur Thüringen seit dem Jahr 2001 im Zweijahresrhythmus ausgelobt.



Unsere Mitarbeiter

Azubi vorgestellt



MP: Erzählen Sie mal etwas von sich – was haben Sie vorher gemacht und wie sind Sie zur RUWO gekommen?

Stutzke: Da ich mich schon immer für kaufmännische Tätigkeiten interessiert habe, wollte ich nach meinem Realschulabschluss auch einen Beruf in dieser Richtung erlernen. Bei der RUWO bieten sich mir kaufmännische Aktivitäten auf der einen Seite, aber auch sehr abwechslungsreiche Tätigkeiten im Außendienst.

MP: Sie sind ja jetzt schon ein Weilchen bei uns – was gefällt Ihnen bisher am besten?

Stutzke: Es ist schwer, sich hier auf etwas festzulegen. Der Umgang mit unseren Mie-

tern gefällt mir bisher am besten. Hierzu kommen aber auch noch viele andere Aufgaben, die es täglich zu bewältigen gilt.

MP: Welche Erwartungen haben Sie an die Ausbildung, worauf freuen Sie sich besonders?

Stutzke: Ich hoffe, dass die Berufsausbildung auch weiterhin so abwechslungsreich bleibt, wie ich sie bisher erlebt habe und freue mich darauf den Kontakt mit unseren Mietern zu suchen.

MP: Was haben Sie sich anders vorgestellt?

Stutzke: Im Grunde genommen ist es hier genauso wie ich es mir auch vorgestellt habe. Ich bin froh, dass ich in so einem angenehmen Umfeld arbeiten darf und hoffe, dass es auch in Zukunft so bleibt.

MP: Welche Ziele haben Sie sich für Ihre weitere berufliche Laufbahn gesteckt?

Stutzke: Ich muss zugeben, dass ich noch gar nicht so weit in die Zukunft geplant habe. Zuerst möchte ich einmal meine Berufsausbildung mit einem guten Ergebnis abschließen, Möglichkeiten mich weiter zu qualifizieren und fortzubilden bieten sich mir dann immer noch.

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss

Die letzten 3 Jahre haben sich auf jeden Fall gelohnt. Im Juli 2015 hat Frau Lisa Neumann ihre IHK-Prüfung erfolgreich absolviert und ist nun eine ausgebildete Immobilienkauffrau. Seitdem unterstützt sie zum einen das Team der Bestandsbetreuung in Volkstedt-West und beantwortet Ihnen zum anderen jeden Nachmittag an der Kundeninformation Ihre wichtigsten Fragen.

Wir wünschen ihr einen guten Start ins Berufsleben.



Abgeschlossene Baumaßnahmen

Keilhauer Straße 12



Im Haus Keilhauer Straße 12 wurden im Zeitraum von September 2014 bis Juli 2015 größere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Eine besondere Herausforderung stellte die Sanierung unter bewohnten Bedingungen dar. Deshalb waren wir auf die Mitwirkung unserer Mieter angewiesen. Die Sanierung erfolgte in drei Etappen, angefangen bei den Wohnungen der Ostseite über die Mitte bis hin zur Westseite. Es wurde notwendig, dass die Mieter innerhalb des Hauses umgezogen sind, um später nach dem Umbau wieder in ihre „alte“ Wohnung zu ziehen.

Das Dach wurde komplett erneuert. An dem Haus wurden Balkone angebaut. Die Fassade des Hauses wurde mit einer Wärmedämmung versehen und erhielt einen schönen Farbanstrich. Neben der malermäßigen Herrichtung in den Wohnungen wurden auch die Bodenbeläge erneuert, neue Türen einschließlich Wohnungseingangstüren eingebaut, alle Bäder gefliest, mit überwiegend neuer Sanitärausstattung versehen und teilweise die Elektroinstallation erneuert. Die Heizungsanlage in den Wohnungen wurde komplett erneuert. Im Anschluss an die Baumaßnahme erfolgte die Neugestaltung der Außenanlagen. Es wurden neue Bäume gepflanzt, eine Wäscheplatz und eine neue Sitzgruppe für wohnungsnaher Erholung und nachbarschaftliche Kommunikation wurde geschaffen.

Wir danken allen Mietern des Hauses Keilhauer Straße 12 für ihr Verständnis.

Anette Braun

Foto: A. Kranert

Cumbacher Straße 2



Im Rahmen der planmäßigen Instandhaltung hat die RUWO Rudolstädter Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH viele Projekte realisiert. Unter anderem wurde im Objekt Cumbacher Straße 2 die Rückstauenebene erhöht um rückgestautes Regen- und Abwasser vom Straßenkanal her aus dem Mietobjekt fern zu halten.

Des Weiteren wurden die Wohnungsthermen zu einer finanziell sinnvollerer zentraler Heizung umgewandelt. Im Objekt Caspar-Schulte-Straße 25 wurden die Wohnungsthermen in energetisch effizientere Geräte ausgetauscht.

Für das Jahr 2016 sind im Rahmen der planmäßigen Instandhaltung einige neue Projekte geplant.

Jana Bollmann

Neues Ärztehaus

Pünktlich ein Jahr nach dem „Ersten Spatenstich“ am 05.09.2014 wurde unser neues Ärztehaus im August diesen Jahres fertiggestellt. Dabei war der Neubau an besondere Forderungen der Baugenehmigung geknüpft. Neben der barrierefreien und behindertengerechten Ausstattung inklusive behindertengerechtem WC mussten auch die Forderungen des Gesundheitsamts eingehalten werden. Außerdem wurden von Anfang an alle Gewerbemietler bei der Umsetzung des Innenausbaus einbezogen. Alle Wünsche und Vorstellungen zu realisieren war nicht immer leicht, aber am Ende sind wir froh alle Herausforderungen gemeistert zu haben.

Folgende Gewerbeeinheiten können Sie jetzt im Ärztehaus erreichen:

- Sonnen – Apotheke, Claudia Peip
- Friseur Masson AG
- kleiner Laden – noch nicht vergeben (ca. 47 qm)
- Dr. med. Kielstein Ambulante Medizinische Versorgung GmbH

Ärztinnen:

- Frau Dr. med. Geißler



- Frau Dipl.-Med. Kummer
- Frau Leditzky
- PhysioTherapie & PhysioFit Eisenhut, Sabine Eisenhut
- Praxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Martin Brüggemann-Wenzel

Zusätzlich entstanden vier Wohnungen zwischen 44 und 60 qm mit herrlicher Eckloggia und Blick über die ganze Stadt. Zum feierlichen Abschluss veranstalteten

wir am 23. September diesen Jahres eine Eröffnungsfeier inklusive kleinem Imbiss. Unser Geschäftsführer Herr Adloff, Herr Reichl (Bürgermeister) und Herr Dr. Lindenmann (Architekt) übergaben nach einer kurzen Rede und Danksagung bei allen Beteiligten den symbolischen Schlüssel zum Gebäude. Untermauert wurde die Feier durch die musikalische Begleitung der Liveband von und mit Herrn Dr. Brüggemann-Wenzel.

Anette Braun

Foto: A. Kranert

Stiftsgasse 22 – 26

Mitten in der Stadt, am Fuße der Heidecksburg liegt unser attraktives Innenstadt-Mietobjekt am Schlossaufgang III Nr. 6/Stiftsgasse 22 – 26.

Das Objekt wurde um zwei moderne, großzügige und barrierearme Wohnungen im Erdgeschoss ergänzt. Die beiden Gewerbeeinheiten – vormals Läden – wurden grundhaft umgebaut. Dadurch erstrahlen die modernen Wohnungen in einem ganz neuen Licht. Dank dem offenen Wohnbereich und den gut proportionierten Individualräumen strömt jetzt besonders viel Licht in alle Räume. Die hochwertige Ausstattung inklusive Lüftungsanlage und modernsten Schallschutzfenstern runden das perfekte Wohnerlebnis ab. Die Bäder sind jeweils mit einer großzügigen 180x80 cm Badewanne und einer bodengleichen Dusche mit Pendeltür aus Echtglas ausgestattet. Der stilvolle Heizkörper dient gleichzeitig als praktischer Handtuchrockner und Kleidungshalter. Eine separate Einbauschrank-Nische ist mit allen

nötigen Anschlüssen für Waschmaschine und Trockner installiert. In der rechten Wohnung ist die Küche mit einem Küchenblock mit zentralem Herdanschluss und zweitem Herdanschluss an der wandseitigen Küchensecke ausgestattet, die linke Wohnung bietet Ihnen durch den offenen Küchen- und Essbereich maximale Entfaltungsmöglichkeiten. Beide Wohnungen sind mit einer kompletten Fußbodenheizung in allen Räumen versehen. Das Fertigparkett in heller Eiche lässt die sonnendurchfluteten Räume noch einladender erscheinen. Im Koch- und Essbereich wurden hochwertige, teils in Hand gefertigte Fliesen in Creme und Anthrazit (teilweise mit roten Einsprengseln) verlegt. In jedem Hauptraum sind ANT- und Datendosen verlegt, sodass sich beide Wohnungen auch optimal als Arbeitszimmer/Homeoffice nutzen lassen.

Die Bauweise bietet viele Möglichkeiten zur Individualisierung beider Wohnungen. So lässt sich am Schlossaufgang III eine in-

dividuelle kleine Terrasse integrieren oder der Garten neben dem Burgkeller nutzen. Auch die altersgerechte Nachrüstung eines Duschsitzes durch Wandverstärkung oder die Anpassung speziell für Rollstuhlfahrer ist möglich. Extra dafür wurde der Toilettensitz bereits höher montiert. Auch ein Stellplatz kann auf Wunsch separat angemietet werden. Wir freuen uns, dass beide Wohnungen mittlerweile einen neuen Mieter haben und wünschen den beiden Parteien eine schöne Mietzeit inmitten der Innenstadt.



Foto: A. Kranert

Geplante Baumaßnahmen 2016

„Die Aufwertung der Wohngebiete steht im Mittelpunkt“

Trommsdorffstraße 14 - Fassadengestaltung REWE Einkaufsmarkt

Nach dem Neubau des Ärztehauses in Schwarza-Nord, wollen wir als nächstes verstärkt das Wohngebiet in Volkstedt-West attraktiver gestalten. Vor allem der Bereich im Zentrum des Wohngebietes soll zukünftig ein positiveres Erscheinungsbild bekommen. Die Außenfassade des Einkaufsmark-

tes bekommt ein neues Gesicht und wird komplett neu gestaltet. Die nachfolgende Aufwertung der Verkaufsflächen übernehmen die REWE-Group und der langjährige Pächter Herr Wittmann. Anschließend wird der Wohngebietsplatz mit angrenzenden Grünbereichen, Spielgeräten neu gestaltet. Auch eine neue barrierearme Wegführung durch das Stadtgebiet und die Komplexsanierung der Trommsdorffstraße 10 als

„Haus am Platz“ mit vielfältigen Wohnangeboten und einer kleinen Begegnungsstätte sind Teil des Projekts. Die Vorbereitungen zur Umgestaltung der Kaufhalle sind weitestgehend abgeschlossen. Nachdem die Entscheidungen für eine Eingangslösung und die Wegführung getroffen sind, werden die Baumaßnahmen noch in diesem Jahr beginnen und bis zum Frühjahr 2016 andauern.

Erster Schwarzaer Weihnachtsbaumweitwurf im Kopernikusweg



Der erste Schwarzaer Weihnachtsbaumweitwurf am 9. Januar 2016! Nutzen Sie Ihren Baum auch nach dem Fest und gewinnen Sie mit viel Vergnügen und etwas Glück tolle Preise. Für die Entsorgung Ihres Baumes im Nachgang und leckere Naschereien wird im Übrigen garantiert.

In der letzten Mieterpost-Ausgabe haben wir Ihnen von unserer Suche nach interessierten Anwohnern in Schwarza-Nord berichtet, welche die unbebaute Fläche neben dem Wohnblock „Kopernikusweg 2“ gestalten und bewirtschaften möchten.

Nach dem Sommerfest im Juli und einer Ideenwerkstatt im August haben sich ca. 10 Anwohner gefunden. Seit September fanden alle zwei Wochen gemeinsame Treffen zur Planung der Fläche sowie Vorbereitungsarbeiten in Form von Gelände- und Bodenanalysen statt.

Die ersten Ergebnisse sind bereits sichtbar:

Unter anderem wurde das bereits bestehende Rosenbeet mit frischem Mutterboden gefüllt, neuen Blumenzwiebeln bestückt und Birkenruten als Beet-Umrandung zur Winterfestigkeit geflochten. Auch eine Informationstafel steht seit November mitten auf der Wiese. Dort können sich alle Interessierten über den aktuellen Projektstand informieren. Haben Sie auch Lust bei der Gestaltung mitzuwirken? Dann können Sie sich jederzeit beim Quartiersmanager Ralf Appelfeller melden.

Ab April 2016 bekommen dann die engagierten Anwohner bei der Planung und Gestal-



Kontakt

Quartiersmanager Ralf Appelfeller:
Tel.: (03672) 47 65 79
E-Mail: quartiersmanagement@awo-rudolstadt.de

Jetzt schon vormerken: 9. Januar 2016
Erster Schwarzaer Weihnachtsbaumweitwurf im Kopernikusweg

Verbundenheit gefestigt

Fernwärme-Versorgung der RUWO durch die EVR für weitere sieben Jahre gesichert

Die seit über 20 Jahren bestehende gute Zusammenarbeit zwischen der Energieversorgung Rudolstadt GmbH (EVR) und der Rudolstädter Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH (RUWO) wird auch zukünftig fortgesetzt. Die beiden Geschäftsführer, Werner Pods von der EVR und Jens Adloff von der RUWO, unterzeichneten kürz-

lich die Verlängerung des Fernwärme-Liefervertrages für weitere 7 Jahre. Somit profitiert die RUWO auch zukünftig von der sicheren und zuverlässigen Wärmeversorgung durch den regionalen Energieversorger. Der Vertrag umfasst die gesamte Versorgung aller von der RUWO verwalteten Gebäude mit Fernwärmeheizung.



Fotos (EVR): Werner Pods (Geschäftsführer der EVR) und Jens Adloff (Geschäftsführer der RUWO) bei der Vertragsunterzeichnung

Das neue Bundesmeldegesetz

Am 1. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Was heißt das für Sie als Mieter? Wer in eine Wohnung einzieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach Einzug bei der Meldebehörde anzumelden, in Rudolstadt wenden Sie sich bitte an das Bürgeramt am Markt 7. Hierfür ist wie bislang ein Meldeschein auszufüllen und zu unterschreiben, ein gültiger Personalausweis oder Pass vorzulegen. Neu ist die Vorlage einer Bestätigung des Wohnungsgebers. Wenn Sie in eine andere Wohnung ziehen, dann hat der Wohnungsgeber zwei Wochen Zeit, Ihnen eine Meldebestätigung mit folgenden Angaben auszuhändigen: Name und Anschrift des

Wohnungsgebers, Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum, die Anschrift der Wohnung und die Namen der meldepflichtigen Personen. Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt. Das kann der Eigentümer als Vermieter oder die vom Eigentümer beauftragte Person oder Stelle (Hausverwaltung) sein. Für Untermieter ist der Hauptmieter der Wohnungsgeber. Auch bei der RUWO erhalten Sie zukünftig die Wohnungsgeberbestätigung bei Unterzeichnung des Mietvertrages bzw. bei der Wohnungsabnahme. Nur mit der Bescheinigung können Sie gegenüber dem Einwohnermeldeamt Ihren Ein- bzw.

Auszug nachweisen und sich so ummelden. Eine Abmeldung beim bisherigen Einwohnermeldeamt muss übrigens nur bei Wegzug ins Ausland oder bei Aufgabe einer Nebenwohnung erfolgen. In allen anderen Fällen genügt die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt des Zuzugsortes, welches das Einwohnermeldeamt des Wegzugsortes benachrichtigen wird. Was passiert, wenn Sie es versäumen, die Bestätigung abzugeben? Generell gilt eine Frist von zwei Wochen nach dem Ein- oder Auszug. Liegt die Bestätigung der Meldebehörde dann nicht vor, droht ein Bußgeld von bis zu 1000 Euro.

Claudia Rose

Was sollte man beim Küchenkauf beachten?

Hinweis in eigener Sache



Bevor man sich eine Küche anschafft, sollte man unbedingt über folgende Dinge nachdenken. Sind in meiner Wohnung die baulichen Voraussetzungen gegeben – dies umfasst Wasser bzw. Elektroanschlüsse? Oft müssen beim Einbau einer neuen Küche die Anschlüsse verändert werden oder zum Teil neue Steckdosen verlegt werden. Wichtig ist es auch, wenn neue Hängeschränke an Wänden montiert werden sollen, ob die Tragfähigkeit der Wände gewährleistet ist. Dies ist bei Leichtbau- bzw. Trockenbauwänden nicht immer der Fall.

Beim Küchenumbau kann es auch störende Heizkörper, Thermostate bzw. Fensterbänke geben, was eine Änderung erforderlich macht. Deshalb ist es wichtig, die erforderlichen Umbauten mit uns als Vermieter zu besprechen. Wer hundertprozentig sicher gehen will, dem empfehlen wir ein Küchenstudio mit ins Boot zu holen, damit man keine unliebsamen Überraschungen erleben muss. In jedem Fall bedarf es bei baulichen Veränderungen der vorherigen Zustimmung des Vermieters.

Simone Petermann

Ferienbetreuung Diakonie

Danke für die Erholung in den Sommerferien



„Es war richtig gut. Wir haben mit einem Auto einen Kinderführerschein gemacht: Und mit den anderen Kindern haben wir viel gespielt...“
Bei der Rückfahrt vom Ferienlager in Dittrichshütte hatten die Kinder viel zu erzählen. Dabei lächelten sie und ihre Augen strahlten. Die Tage in der Kinder- und Jugenderholung Dittrichshütte, welche von der Obdachlosenhilfe des Diakonievereins Rudolstadt e.V. organisiert wurde, waren für die Kinder ganz besondere Tage. Durch die Unterstützung der RUWO und weiterer Spenden konnten die Kinder, die es im Alltag oft besonders schwer haben, eine erholsame und erlebnisreiche Zeit verbringen. Und so schöpften sie neue Kraft. Wir danken ganz herzlich für Ihre Unterstützung.“

Thomas Heinke, Obdachlosenhilfe Diakonieverein Rudolstadt

Erholung für die Gommelkinder



In diesem Jahr verbrachten zum 24. Mal 25 Kinder aus der weißrussischen Stadt Gommel einen dreiwöchigen Erholungsurlaub in Rudolstadt. 1986 ereignete sich in der ukrainischen Stadt Tschernobyl das schwere Reaktorunglück. Die Stadt Gommel lag in der Hauptrichtung der radioaktiven Wolke, die in Richtung Westen strömte. Noch heute sind die Auswirkungen sichtbar. Große Gebiete sind für den Zugang gesperrt. Die radioaktiven Werte übersteigen mehrfach die bei uns zulässigen Grenzwerte. Krebskranke Kinder werden heute noch geboren und Nachwirkungen werden im Gesundheitszustand vieler Menschen sichtbar. Ärzte empfehlen, dass sich die Kinder möglichst 3 bis 4 Wochen im Jahr in unverstrahlter Luft und

Landschaft aufhalten sowie unverstrahlte Nahrung genießen können. Die Unterbringung der Kinder in der Begegnungs- und



Bildungsstätte der Evangelisch-methodistischen Kirche auf Schwarzenshof ist hierfür bestens geeignet. Sport und Spiel sind in dem großzügigen Gelände sehr gut mög-

lich. Darüber hinaus lernen die Kinder Sehenswürdigkeiten wie z.B. die Feengrotten in Saalfeld kennen, treffen mit Schülern des Gymnasiums und der Regelschule „Friedrich Schiller“ in Rudolstadt und der Fröbelschule in Keilhau zusammen, besuchen ein Fitnessstudio und natürlich das Saalemaxx. Letzteres ist immer ein besonderes Erlebnis, da die Kinder solche Einrichtungen in ihrer Heimat nicht kennen. Der Aufenthalt der Kinder wird nur durch Spenden von Unternehmen, Einrichtungen, Kirchengemeinden und Einzelpersonen möglich.

Friedhold Leistner, Leiter des Trägerkreises zur Unterstützung der Kinder aus Gommel

Ausgezeichnete Schüler an der Grundschule Schwarza



„Bereits zum 5. Mal wurde durch den Förderverein der Staatlichen Grundschule Schwarza der „Rabenpreis“ an 5 Schüler unserer Grundschule verliehen, die sich in besonderem Maße an der Umsetzung des Leitbildes beteiligten. Dass heißt, die Schüler hatten in besonderer Weise den Namen und das Ansehen der Schule in der Öffentlichkeit präsentiert, sie hatten besonders selbständig ein Ergebnis erreicht oder uneigennützig gehandelt oder ihr Verhalten wirkte sich positiv auf andere Mitschüler aus. In diesem Jahr hatte die Jury beschlossen, dass Tyler (Klasse 3b), Elisabeth (Klas-

se 2a), Jonas (Klasse 3a), Michel (Klasse 3c) und Emily (Klasse 4c) diese Kriterien besonders gut erfüllt haben!

Traditionsgemäß winkte den Preisträgern ein kleiner Porzellanrabe und ein Tagesausflug, der in diesem Jahr auf die Imaginata nach Jena führte. Dabei handelt es sich um einen Stationenpark mit physikalischen



Experimenten und Wahrnehmungsphänomenen. Hier gab es viel Wissenswertes zu erfahren. An verschiedenen Stationen



konnten die Kinder ihre Sinne testen und beim Hochseilfahrrad, der Möbiusbahn oder der Black Box ihren Mut zeigen.

Eine Stärkung erwartete alle beim Italiener und natürlich durfte bei 30 Grad im Schatten auch das Eis nicht fehlen.

So ging ein sehr interessanter Tag zu Ende, der durch die Zuwendung der RUWO möglich wurde. Dafür nochmals herzlichen Dank.“

M. Giller, Schulleiter

RUWO sponsert Tanzwettbewerb

zum 23. Rudolstädter Altstadtfest



Foto: Christian Zimmermann (www.xtraprof.com)

Folgende Tanzgruppen konnten sich über eine vordere Platzierung freuen:

Kategorie 1

Showtanz, Musical Dance, Modern Dance, Steptanz:

1. Platz Showtanzgruppe des BBCC
2. Platz „Cucumbers“ aus Jena
3. Platz „Jacksons-Meatrix“ aus München

Kategorie 2

Kindertanz (6 – 12 Jahre):

1. Platz tanz(un)art Musikschule Greiz N VI Mädchen
2. Platz Thüringer Folkloretanzensemble Rudolstadt „Minifolkis“
3. Platz tanz(un)art Musikschule Greiz N VI Jungen

Kategorie 3

Teens (12 – 16 Jahre):

1. Platz tanz(un)art Musikschule Greiz AI Mittlere
2. Platz „In Motion“ aus Leipzig
3. Platz Teens Company TanzHaus Erfurt

Kategorie 4

Folklore, Historische Tänze:

1. Platz Thüringer Folkloretanzensemble Rudolstadt
2. Platz Thüringer Folkloretanzensemble Rudolstadt Nachwuchsgruppe
3. Platz tanz(un)art Musikschule Greiz Erwachsene

Zum bereits 10. Mal fand am Sonntag beim diesjährigen Rudolstädter Altstadtfest Ende Mai ein bunter und abwechslungsreicher „Offener Tanzwettbewerb“ statt, welcher vom Thüringer Tanzverband e.V. und der Stadt Rudolstadt gemeinsam veranstaltet und durch die RUWO finanziell unterstützt wird.

Mit dem diesjährigen Jubiläum wird eine lange Tradition im Bereich Bühnentanz-Veranstaltung fortgeführt, denn bereits seit über 60 Jahren gilt Rudolstadt als „Stadt der Tanzfeste der DDR“ und seit 1990 präsentiert sie sich als weltoffene Gastgeberin des Tanz- und Folkfestivals „TFF“ und ist international bekannt. Darum war es kein Wunder, dass über 470 hochmotivierte Teil-

nehmer aus dem gesamten Bundesgebiet teilnahmen.

Die 39 Einzeldarbietungen aus den Sportkategorien Showtanz, Musical-Dance, Modern Dance sowie Kindertanz (6 bis 12 Jahre), Jugendliche (12 bis 16 Jahre) und Folklore- bzw. historische Tänze bereiteten den Zuschauern bei bestem Wetter viel Spaß und Abwechslung.

Nachdem die Fachjury unter Leitung der Tanzpädagogin Prof. Ingrid Borchardt von der Palucca Schule Dresden die tollen Darbietungen bewertete, ließ es sich unser Geschäftsführer Jens Adloff nicht nehmen, die Preise in der Kategorie Kindertanz zu überreichen.

Claudia Rose



Foto: Matthias Zimmermann (www.xtraprof.com)

Vorgartenwettbewerb 2015

Alle Gärten wurden nach den üblichen fünf Kriterien bewertet: Gestaltung, Art und Qualität der Bepflanzung, deren Pflegezustand, der Gesamteindruck und die Originalität. Unser diesjähriger Anmeldeschluss war der 29. Mai 2015. Insgesamt haben 7 Mieter und eine Hausgemeinschaft teilgenommen. Für jeden der Gewinner gab es bei der Preisverleihung in der Stadtmühlenbäckerei Bielert

am 10. September einen OBI Gutschein im Wert bis zu 85 €.

Platzierungen:

1. Wollersberger, Hans und Wally, Schwarzburger Straße 15
1. Hausgemeinschaft Mittelweg 16
2. Hellenboldt, Reiner, Schwarzburger Straße 7
3. Hoppe, Christa, Werner-John-Straße 8

4. Kuntny, Margot, Mittelweg 4
4. Rasch, Wolfgang/Fuchs, Lisa, Friedensstraße 15
5. Schenk, Karin, Mittelweg 14
6. Handtke, Nico/Böttge, Silvia, Mittelweg 14

Michelle Dick



Thüringer Folkloretanzensemble

Rudolstadt nimmt an Weltfolkloriade 2016 in Mexiko teil

In diesem Jahr war es der RUWO wieder ein wichtiges Anliegen, die Leistung der Kinder des traditionsreichen Vereins „Thüringer Folkloretanzensemble Rudolstadt“ zu unterstützen. Als Dank gab uns die Leiterin Frau Arnold einen tollen Einblick in das Vereinsleben in 2015:

Es war der 26. September in diesem Jahr. Begleitet vom Jubel der Tänzer und dem Beifall des Publikums nahm Karin Arnold, die künstlerische Leiterin des Folkloretanzensembles, die Teilnahmeurkunde für die Weltfolkloriade 2016 in Mexiko entgegen. Einen passenderen Zeitpunkt konnte es nicht geben, denn das Ensemble hatte gerade im festlich geschmückten Stadthaus „Deutscher Krug“ sein Festprogramm anlässlich des 55. Jahrestages seines Bestehens mit großem Erfolg dargeboten. Für eine überwältigende Aufführung gab es Anerkennung von Tagungsteilnehmern des Internationalen Rat für die Organisationen von Folklore Festivals und Volkskunst, von



ehemaligen Tänzern des Ensembles und natürlich von den vielen Angehörigen und Gästen. Dieser Tag war der Höhepunkt eines intensiven Jahres. Neben Auftritten zu den verschiedensten Anlässen im Landkreis, zum Altstadtfest und zum Tanz- und Folkfest nahmen die Kinder an einem Festival in Sliven, Bulgarien, teil. Die Erwach-

senen waren als Vertretung Deutschlands in Edinburgh in Schottland und die Jugendlichen bei einem Festival auf den Azoren. Dahinter steckt viel Trainingsfleiß, aber auch die Unterstützung durch eine große Anzahl von Helfern und die finanziellen Beiträge unserer Sponsoren, so wie auch der RUWO!

Unser Preisrätsel zum Mitmachen

Wir möchten, dass Sie Ihre Mieterpost aufmerksam und von vorne bis hinten lesen. Zum einen natürlich deshalb, weil wir Sie über die Mieterpost informieren und ein Stück weit auch unterhalten wollen. Und zum anderen, weil sich die Mehrzahl der richtigen Antworten in unseren Texten versteckt. Das gesuchte Lösungswort besteht wie immer aus zwei Teilen. Während die erwachsenen Teilnehmer die ersten sechs Fragen richtig beantworten müssen, müssen die zweiten vier Fragen von

den Kindern und Jugendlichen korrekt beantwortet werden. Für beide Rätselteile gilt, dass die von Ihnen richtig ermittelten Buchstaben exakt in der Reihenfolge der Fragestellung aneinandergereiht, das Lösungswort ergeben. Dieses steht wie immer in einem direkten Zusammenhang mit einem redaktionellen Beitrag der aktuellen Mieterpost. Für Ihre Teilnahme am Preisrätsel verwenden Sie bitte die beiliegende Antwortkarte, die Teil unseres Einlegers ist, und senden diese bis zum

31. Januar 2016 an uns zurück. Sie können uns natürlich Ihre Lösung auch per E-Mail zusenden. Unsere Adresse finden Sie im Impressum der Mieterpost auf dieser Seite. Dazu können Sie die Karte selbstverständlich auch direkt in der RUWO-Geschäftsstelle abgeben. Die Mitarbeiter unseres Hauses und deren Angehörige sind von der Teilnahme am Preisrätsel ausgeschlossen. Die Redaktion Ihrer Mieterpost wünscht Ihnen für das Preisrätsel viel Glück, Lesevergnügen und vor allem Erfolg.

Teil 1 für Erwachsene

- 1 Wie lange war der Erholungsurlaub der Gommel-Kinder?
A 1 Woche
T 2 Wochen
F 3 Wochen
- 2 Was wird beim nächsten RUWO Badetag im SAALEMXX gesucht?
U der/die neue Rutschenkönig/-in
I die sportlichste Familie
O der/die beste Schwimmer/-in
- 3 Wieviele Teilnehmer waren beim 1. Rudolstädter Firmenlauf dabei?
R 498
L 479
M 524
- 4 Welche Adresse hat die Kaufhalle „Neukauf“?
O Trommsdorffstraße 13
I Trommsdorffstraße 15
M Trommsdorffstraße 14
- 5 Um wieviele Jahre wurde der Fernwärmevertrag zwischen der RUWO und der EVR verlängert?
E 7 Jahre
L 4 Jahre
A 10 Jahre
- 6 Wann war die Grundsteinlegung für den prämierten Neubau der Mangelgasse?
N 2013
M 2012
R 2011

Teil 2 für Kinder und Jugendliche

- 7 Für welche Veranstaltung bekommen unsere Mieter jedes Jahr freien Eintritt im SAALEMXX?
L Der 11. RUWO Badetag
W Das 3. Rudolstädter Sackhüpfen
R Das 5. Rudolstädter Vogelschießen
- 8 Wie heißt der Preis der an Schüler in der Grundschule Schwarzta verliehen wird?
I Bibermedaille
O Entenpokal
A Rabenpreis
- 9 Wie heißt unser neuer Azubi?
M Herr Müller
U Herr Stutzke
E Herr Funk
- 10 Welche Kategorie gab es beim Tanzwettbewerb zum 23. Rudolstädter Altstadtfest wirklich?
K Breakdance
P Erwachsenenballett
F Kindertanz

RUWO-Bereitschaftstelefon für Havariefälle:
0162/28 666 44

Sicherheitsdienst SECURION:
0176/48 66 17 42
Sommer: 20:00 – 6:00 Uhr früh
Winter: 18:00 – 6:00 Uhr früh

RUWO Beratungszeiten:
Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

RUWO Servicezeiten:
Montag bis Mittwoch: 8:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Achtung: am 06.05.2016 ist die RUWO-Geschäftsstelle geschlossen

Impressum

Herausgeber:
RUWO Rudolstädter Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH
Erich-Correns-Ring 22c
07407 Rudolstadt

Vertreten durch Jens Adloff
Telefon: 03672/34 85 10
Telefax: 03672/34 85 12
Email: info@ruwo-rudolstadt.de
www.ruwo-rudolstadt.de

Redaktion: Jens Adloff, Jana Bollmann, Anette Braun, Kathleen Flache, Lisa Neumann, Simone Petermann, David Reinhardt, Claudia Rose, Michelle Dick
Text und Gestaltung: formation Erfurt GmbH



Lösungscoupon

Das zweigeteilte Lösungswort lautet:



Lösungswort Erwachsene

Lösungswort Kinder

Zu gewinnen gibt es

Erwachsene

1. Preis Dinner in der Tapas Bar „Taberna“
2. Preis Besuch auf dem Rudolstadt Festival
3. Preis Gutschein Galeria Rudolstadt

Kinder/Jugendliche

1. Preis Gutschein für eine Geburtstagsfeier auf der Bowlingbahn Schwarza
2. Preis Besuch im Saalemaxx
3. Preis Gutschein für die Müller Drogerie

Einsendeschluss: 31. Januar 2016

11. RUWO Badetag: Wir suchen die sportlichste Familie!

06. März 2016
11.00 bis 15.00 Uhr



Beteiligen Sie sich am RUWO Gärtnerwettbewerb



Informationen zum Wettbewerb

Wir bitten Sie, uns Ihre Anmeldung bis spätestens 31.05.2016 in der RUWO-Geschäftsstelle abzugeben. Bitte geben Sie uns die genaue Lage Ihres gepflegten Bereiches an. Wenn Sie gemeinschaftlich einen Bereich pflegen und bewirtschaften, so führen Sie bitte auf der Anmeldung zum Wettbewerb alle Beteiligten auf und unterschreiben diese auch gemeinsam. Im Juli wird sich die Jury die angemeldeten Vorgärten und Rabatten anschauen, begutachten und bewerten. Die Gewinner werden prämiert und als Preise winken, wie wir finden ganz passend zum Wettbewerb, angesuchte Gartenmarkt-Gutscheine.

Anmeldeschluss: 31. Mai 2016

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Alter

Senden Sie uns bitte Ihre Antwort bis zum 31. Januar 2016.

Geben Sie die Lösungskarte in unserer Geschäftsstelle ab oder senden Sie diese an folgende Adresse:

RUWO
Rudolstädter Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH
Redaktion „RUWO-Mieterpost“
Erich-Correns-Ring 22 c
07407 Rudolstadt

Freier Eintritt für 2 Personen* zum 11. RUWO-Badetag! Feiern Sie mit uns!

- Motto: „Fit in den Frühling“
- wir suchen: die sportlichste Familie, den sportlichsten Erwachsenen und das sportlichste Kind
- Aqua Fitness-Kurs
- Tanzgruppe Citydance Fit&Fun e. V. Saalfeld wird auftreten
- Erinnerungsfoto kann mitgenommen werden

COUPON

** Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie freien Eintritt für den ganzen Tag in das Erlebnisbad für zwei Personen. Gilt nur zum RUWO Badetag am 06. März 2016. Mehr Informationen unter www.saalemaxx.de*



SAALEMAXX | Hugo-Trinckler-Str. 6 | 07407 Rudolstadt | Telefon 0 36 72 / 31 45 - 0 | www.saalemaxx.de

Anmeldung zum Wettbewerb

um den schönsten Vorgarten/die schönste Rabatte/den schönsten Balkonschmuck

Ich möchte mich/wir möchten uns am Wettbewerb beteiligen:

Vorname, Name

Objekt (Straße, Hausnummer) + Genaue Lage (vor oder hinter dem Haus, rechts oder links usw.)

Ansprechpartner/-in + Wie und wann am besten erreichbar? (Telefon-Nr. und/oder E-Mail-Adresse)

Datum + Unterschrift(en)